

[-0-]

Zahl: 007-1-1951 S

Schruns, den 9.10.1951

EINLADUNG

Im Sinne § 7 der Landesstatuten berufe ich die Mitglieder des
Landesausschusses für

Freitag, den 12. Oktober 1951 um 8 Uhr 30
in Schruns (Landeskanzlei)

zu einer Landesausschuß-Sitzung ein.

i.E.gez.
Jos. Keßler
Landesrepräsentant

Tagesordnung:

BERICHTE:

Kommissionierungsergebnis, Verbauung "Tescher- u. Schmalzberglawine"
in Gargellen.

Beschlußgegenstände:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.8.1951.
2. Gerichtsgebäude in Schruns.
3. Vorschlägerungsansuchen des Michael Salzgeber in Tschagguns,
4. Schlägerungsansuchen der Montafoner Bergbahn G.mb.H. in Schruns.
5. Grundtausch- und Holzbezugsansuchen des Karl Gutmann in
Feldkirch.
6. Ansuchen der Ortsfeuerwehr Schruns um Schenkung der Bp.
Nr. 168 Kat. Gemeinde Schruns.
7. Ansuchen des Museumverein Schruns um Gewährung eines
Unterstützungsbeitrages.
8. Seilbahn Gargellen/Grundablösung.
9. Verumlagerung der Beförsterungskosten.

10. Neuregelung der Kommissionsgelder für die Standeswaldaufseher.
11. Ansuchen der Baufirma F. Galehr in Schruns um Reduzierung des Kaufpreises für den Holzschlag Sarottlatobel.
12. Ansuchen der Firma R. Gantner in Sulz betreffs Holzverkauf im Standeswaldrevier Silbertal/"Wildried u. Wasserstuben".

[-1-]

Niederschrift

aufgenommen in der Standeskanzlei in Schruns, am Freitag den 12. Oktober 1951 unter dem Vorsitz des Standesrepräsentanten

Josef Keßler.

Mit Einladungsschreiben vom 9. Oktober 1951, ZI.007/1/1951 wurde auf heute vormittags 8 Uhr 30 eine Standesausschußsitzung anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden in der Eigenschaft als Standesvertreter von Montafon mit Ausnahme der sich entschuldigenden Bürgermeister der Gemeinden Lorüns und Stallehr erschienen sind. Nach Eröffnung der Sitzung und dem Erklären der Beschlußfähigkeit durch den Vorsitzenden wird das Protokoll der letzten Sitzung vom 17. August 1951 in Vorlage gebracht. Die Genehmigung und Unterfertigung erfolgt ohne vorherige Verlesung, da jede Gemeinde bereits mit einer Abschrift zum Amtsgebrauche beteiligt und daher die Herrn Standesvertreter vom Inhalte desselben in Kenntnis sind. Sodann wird zur Beschlußfassung der Vorliegenden Tagesordnung eingegangen und gefasst die folgenden

Beschlüsse

Pkt. 2) Zufolge Antrag des Vorsitzenden wird ein 5 gliederiger Ausschuß ermächtigt, die Verhandlungen betreffs des Bezirksgerichtsgebäudes mit der Justizverwaltung weiterzuführen.

Dieser setzt sich zusammen aus den Bürgermeistern Jos. Keßler, F. Marent, A. Vonbank und W. Maier.

Pkt. 3) Dem Ansuchen des Salzgeber Michael, Tschagguns, um die Vorausschlägerungsbewilligung von 45 fm Bauholz und 7 fm Schindelholz wird stattgegeben.

Pkt. 4) Der Montafoner Bergbahn Ges.m.b.H. Schruns, wird die Bewilligung erteilt, zur Begradigung der Schiabfahrten ca. 40 fm Fichtenholz zu Schlägern. Das Holz bleibt Eigentum der Forstverwaltung.

Pkt. 5) Dem Karl Gutmann, Feldkirch, wird auf dem "Kropfen/Rieder" 100 m² Standesgrund im Tauschwege gegen eine einmalige Entschädigung von S 1.- pro m² überlassen.

Pkt. 6) Das Ansuchen der Ortsfeuerwehr Schruns um Schenkung der Bp. 168 Kat. Gemeinde Schruns, wird bis auf weiteres vertagt.

[-2-]

Pkt. 7) Dem Museumverein Schruns, wird ein Unterstützungsbeitrag in Höhe von S 1000.- gewährt.

Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten zu je 500.^ S.

Pkt. 8) Die Seilbahn-Gesellschaft Gargellen, hat ihr Grundablösungsansuchen vor der Sitzung zurückgezogen.

Pkt. 9) Eine endgültige Regelung über die Verumlagerung der Beförsterungskosten erfolgt in der kommenden Sitzung, da die hiezu nötigen Unterlagen noch ausständig sind.

Pkt. 10) Die Kommissionsgelder für die Standeswaldaufseher werden ab 1. Okt. 1951 mit S 6.- pro Stunde festgesetzt.

Pkt. 11) Zufolge Ansuchen der Baufirma Franz Galehr in Schruns, wird der in der Sitzung vom 17.8.1951 für das Lawinenholz im Sarottlatobel festgesetzte Kaufpreis von S 170.- pro fm auf S 130.- reduziert.

Pkt. 12) Die Standesvertreter ermächtigen die Bürgermeister Jos. Keßler und A. Vonbank mit der Fa. J Gantner und Söhne in Sulz über die Verkauf von ca. 1000 fm Abgangholz aus Standeswaldung Silbertal/Wasserstuben zu verhandeln.

Einvernehmlich wird gemäß § 34 (5) der VGO die Tagesordnung zur Behandlung folgender Punkte erweitert.

Pkt. 13) Der Standesausschuß beschließt zur weiteren Finanzierung des Waldwegbaues Fresch - Silbertal ca. 1000 fm Holz aus Waldbeständen in schwerbringbarer Lage am Stock zu verkaufen. Die vorgesehenen Gebiete sind: St. Gllk. Vermiel ca. 500 fm und Silbertal/Vermolen ca. 500 fm.

Berichte:

Bürgermeister Vonbank berichtet über das Kommissionierungsergebnis betreffs der Lawinenverbauung "Tescher und Schmalzberg" in Gargellen.

Der von der Wildbach- und Lawinenverbauung Sektion Bregenz hierfür erstellte Finanzierungsplan sieht eine prozentuelle Beteiligung an den Baukosten für den Stand Montafon nicht vor.

Schluß der Sitzung 12 Uhr 30

Der Standesausschuß:

[Unterschrift der Standesvertreter]